Neuer Standort Mastleuchte in Abstimmung mit LBM und VG

Versickerungsmulde für Gehweg und ca. 100 m² Straßenfläche

Geh- und Radweg aus Betonsteinpflaster Breite 2,50m

Freileitung zwischen Mast 402270 und 402272 bleibt bestehen, Mast 402272 bleibt als Anker stehen

Abbau Hochspannungsleitung durch Pfalzwerke Netz AG

Freihaltefläche für Trafostation

Tiefbord 10/30 mit 1-2 cm Abstichmaß zur Wasserführung

Abbau Hochspannungsleitung durch Pfalzwerke Netz AG

Wendeschleife für Lastzüge gemäß RASt 06 Bild 60 einschl. 1.50m Freihaltezone

Wiesenstreifen für Leitungsrecht

Druckleitung

Baumreihe Bestand erhalten

Asphaltbestand erhalten Schnittkante beidseitig neu, Breite Gehweg 2,50m

Straßenrückbau Rekultivierung Grünfläche (Rasenansaat)

Rundbordstein auf ±0,0 cm absenken incl. Rundbord-Überfahrtstein

Überbauung private Grundstücksfläche wegen Bordsteinsaurundung bis 16 cm

vorh. Baum roden

Umziehen Mast 402270 zum Kabelabführungsmast durch Pfalzwerke Netz AG

Gehweg, Breite 1.50 m aus Betonsteinpflaster 18/24 Reihenverband Farbe cotto

Anschluss Wirtschaftsweg oberflächlich bündig gleich mit Hinterkante Gehweg

Ostkante Schotterweg Bestand zurückbauen

Gehweg, Breite 1.50 m aus Betonsteinpflaster 18/24 Reihenverband Farbe cotto

Überlauf mit Wasserbau-pflaster befestigen Überlaufschwelle OK = 101.30

Zufahrt Kieswerk Breite 8.00m

Umspannungspunkt bleibt im Bestand

Grünstreifen mit Baumreihe (Bäume im Abstand von 15m)

Anbindung Wirtschaftsweg in Asphalt, Höhenangleichung im Bestand mit Schotterrasen

Hochspannungsleitung

Hochspannungsleitung

Hochspannungsleitung